



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschuss für  
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 14.12.2023**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 17:25 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnahmeverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder**

Dr. Sven Thomas

Rudenz Schramm  
Johannes Streckenbach

Christian Feigl  
Dennis Helmich

Dr. Regina Schöps  
Torsten Schiedung

Ausschussvorsitzender,  
Fraktion Hauptsache Halle  
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)  
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale),  
Vertreter für Herrn Schaaf,  
Teilnahme ab 17.08 Uhr  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
Vertreter für Herrn Aldag  
Fraktion MitBürger  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale),  
Teilnahme bis 17.25 Uhr

### **Verwaltung**

Dr. Judith Marquardt  
Jutta Grimmer  
Wolfgang Piller  
Rüdiger Franz  
Simone Trettin  
Björn-Kevin Kemnitzer  
Christin Blaßfeld

Beigeordnete für Kultur und Sport  
Leiterin Abteilung Hochbau Sonstige Bauten  
Leiter Abteilung Straßen- und Brückenbau  
amt. Leiter Abteilung Grünflächenpflege  
Leiterin Team Freiraumplanung  
Leiter Team Submission  
stellvertretende Protokollführerin

## **Entschuldigt fehlten:**

Stefanie Mackies  
Mario Schaaf  
Dr. Ulrike Wünschler  
Wolfgang Aldag  
René Schnabel  
Klaus E. Hänsel

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)  
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
AfD-Stadtratsfraktion Halle  
Stadtrat

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Dr. Thomas**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben fest.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Es gab keine Wortmeldungen zur Tagesordnung. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2023
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.11.2023  
Vorlage: VII/2023/06555
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Variantenbeschluss Neubau der Hechtgrabenbrücke Waldstraßenviertel (BR 001)  
Vorlage: VII/2023/06290
- 6.1.1. Änderungsantrag des Stadtrates Christian Feigl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Beschlussvorlage "Variantenbeschluss Neubau der Hechtgrabenbrücke Waldstraßenviertel" VII/2023/06290  
Vorlage: VII/2023/06645
- 6.2. Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss "Instandsetzung Kaiserslauterer Brücke (BR 092)"  
Vorlage: VII/2023/06354
- 6.3. Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme Nr. 282, Wiederherstellung Festplatz Gimritzer Damm, 06120 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/06014
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten

8. Mitteilungen
  - 8.1. Bericht Projektstand Hochbau  
Vorlage: VII/2023/06600
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen
11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
  - 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2023
12. Beschlussvorlagen
  - 12.1. Vergabebeschluss: Abt. IT-L-06/2023: Einführung Kitaportal Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/06113
  - 12.2. Vergabebeschluss: FB 33-Wahl-L-01/2023: Beschaffung, Druck und Versand von Briefwahlunterlagen zur Europa- und Kommunalwahl am 09. Juni 2024 in Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/06440
  - 12.3. Vergabebeschluss: FB 24.1-L-63/2023 Los 1 bis Los 3: Leasing von 6 Dienstfahrzeugen für den FB Sicherheit  
Vorlage: VII/2023/06320
  - 12.4. Vergabebeschluss: FB 24.1-L-54/2023 Los 1 bis Los 6: Leasing von 13 Dienstfahrzeugen für den FB Immobilien  
Vorlage: VII/2023/06357
  - 12.5. Vergabebeschluss: FB 24.1-L-55/2023: Leasing von 3 Kleintransportern mit Winterdienstausrüstung für den FB Immobilien  
Vorlage: VII/2023/06356
  - 12.6. Vergabebeschluss: FB 24.1-L-40/2023 Los 1 und Los 2: Kauf von 2 Transportern für den Fachbereich Umwelt, Abt. Grünflächenpflege  
Vorlage: VII/2023/06310
  - 12.7. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-75/2023: Lieferung von Dokumentenkameras  
Vorlage: VII/2023/06362
  - 12.8. Vergabebeschluss: FB 41-F-01/2023: Betrieb der Freiraumagentur auf Grundlage des Freiraumkonzeptes der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/06074
  - 12.9. Vergabebeschluss: FB 50-L-14/2023: Rahmenvereinbarung Bereitstellung und Betrieb (inkl. sozialer Betreuung) von Unterkünften mit Kapazitäten von je 90 - 200 Personen in Wohneinheiten für je 3 bis 4 Personen gemäß § 1 Abs. 1 Landesaufnahmegesetz LSA im Stadtgebiet von Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/06387
  - 12.10. Vergabebeschluss: FB 51.2-L-02/2023: Rahmenvereinbarung Projektsteuerung für das

Kitaportal der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/06130

- 12.11. Vergabebeschluss: FB 24-B-2022-045, Los 18-Reparatur Hochwasserschäden, Parkeisenbahn „Peißnitzexpress“ – HW 276 – Leit- und Sicherungstechnik, Nachtrag 03  
Vorlage: VII/2023/06476
- 12.12. Vergabebeschluss: FB 24-B-2023-106, Los 08 - Stadt Halle (Saale) - Verwaltungsgebäude Am Stadion 5 - 1. BA Brandschutz - Metallbauarbeiten  
Vorlage: VII/2023/06481
- 12.13. Vergabebeschluss: FB 24-B-2023-107, Los 2 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes einschl. Stromversorgung der Kooperative Gesamtschule „Ulrich von Hutten“ - Beleuchtung  
Vorlage: VII/2023/06351
- 12.14. Vergabebeschluss: FB 24-B-2023-095 - Stadt Halle (Saale) - Neubau 3-zügige Grundschule mit Hort und Sporthalle, Grundschule Schimmelstraße - Baufeldfreimachung, Gründungspolster  
Vorlage: VII/2023/06367
- 12.15. Vergabebeschluss: P-2023-148 - Stadt Halle (Saale) - Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ – Rückbau, Neubau, Modernisierung - Objektplanung  
Vorlage: VII/2023/06501
- 12.16. Vergabebeschluss: P-2023-152 - Stadt Halle (Saale) - Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ - Rückbau, Neubau, Modernisierung - Freianlagenplanung LP 1-9  
Vorlage: VII/2023/06496
- 12.17. Vergabebeschluss: P-2023-234 – Stadt Halle (Saale) – Frauenbrunnen Halle-Neustadt - Planungsleistungen für Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagenplanung  
Vorlage: VII/2023/06500
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

---

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

**zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift**

---

**zu 4.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2023**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 21.11.2023.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

**zu 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**zu 5.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.11.2023  
Vorlage: VII/2023/06555**

---

**Herr Dr. Thomas** wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.11.2023 vor dem Wappensaal zur Einsichtnahme aushängen und im Ratsinformationssystem digital einsehbar sind.

**zu 6 Beschlussvorlagen**

---

**zu 6.1 Variantenbeschluss Neubau der Hechtgrabenbrücke Waldstraßenviertel (BR 001)  
Vorlage: VII/2023/06290**

---

**zu 6.1.1 Änderungsantrag des Stadtrates Christian Feigl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Beschlussvorlage "Variantenbeschluss Neubau der Hechtgrabenbrücke Waldstraßenviertel" VII/2023/06290  
Vorlage: VII/2023/06645**

---

**Herr Feigl** verwies zunächst auf die zurückliegende Beratung der Beschlussvorlage im Planungsausschuss.

Er erklärte, dass die geplante Maßnahme nicht nachvollziehbar erscheint, da es bereits zwei Querungen des Hechtgrabens in diesem Gebiet gibt, die sehr nah beieinanderliegen. Vor allem vor dem Hintergrund der bereits angespannten Haushaltslage der Stadt bestehen daher Bedenken hinsichtlich der Notwendigkeit der Maßnahme. Weiterhin wurde Kritik an der Bauform mit einer GFK-Brücke geäußert, die nicht nachhaltig ist. Wenn das Vorhaben

tatsächlich umgesetzt werden soll, dann jedoch in einer eingeschränkten Variante.

**Frau Trettin** sagte, dass die Maßnahme Teil des beschlossenen ISEK ist und im Rahmen der Beantragung von Städtebaufördermitteln bereits zweimal vom Stadtrat bestätigt wurde. Ziel der Maßnahme ist es, eine bessere Anknüpfung an Heide-Nord zu schaffen, sodass man die Grundschule, Einkaufsmöglichkeiten und Spielplätze besser erreichen kann. Dies war der Ausgangspunkt für die Brückenplanung. Vor dem Hintergrund der bereits laufenden Planungen und der damit entstandenen Kosten zeigte sie sich verwundert über die nun erfolgte Ablehnung im Planungsausschuss. Wird das Vorhaben nicht umgesetzt, muss die Stadt diese entstandenen Kosten selber tragen.

**Herr Piller** wies darauf hin, dass für die Umsetzung der Maßnahme drei Varianten vorgeschlagen wurden und es durchaus möglich ist, eine andere als die vorgeschlagene Vorzugsvariante zu beschließen. Die Verwaltung hat sich jedoch für die erste Variante mit der GFK-Brücke entscheiden, da bei dieser die geringsten Unterhaltungskosten zu erwarten sind. Er erklärte, dass GFK durchaus recyclebar ist und in der Zementindustrie eingesetzt wird.

**Herr Schramm** sagte, dass die Bevölkerung noch einmal zu dieser Maßnahme angehört wurde und er sich infolgedessen für die Beschlussvorlage ausspricht.

**Frau Dr. Schöps** fragte, in welchem Umfang sich die Wegebeziehungen durch diese Brücke verringern werden.

**Frau Trettin** sagte, dass es sich um 200 m handelt, die fußläufig eingespart werden können, was vor allem den Schulweg der Kinder verkürzt.

**Herr Feigl** stellte den Änderungsantrag, im Sinne der Nachhaltigkeit die vorgeschlagene Variante 3 als Vorzugsvariante zu beschließen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**zu 6.1 Variantenbeschluss Neubau der Hechtgrabenbrücke Waldstraßenviertel (BR 001)**  
**Vorlage: VII/2023/06290**

---

**Abstimmungsergebnis:** zugestimmt mit Änderungen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Variante 3, Ausführung der Brücke als Holzbrücke als Vorzugsvariante des Neubaus der Hechtgrabenbrücke Waldstraßenviertel, als Grundlage für die weitere Planung. Die Lage der Brücke und die Wegeanbindung werden bestätigt.

**zu 6.1.1 Änderungsantrag des Stadtrates Christian Feigl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Beschlussvorlage "Variantenbeschluss Neubau der Hechtgrabenbrücke Waldstraßenviertel" VII/2023/06290  
Vorlage: VII/2023/06645**

---

**Abstimmungsergebnis:**                    **mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Beschlusstext wird geändert und erhält folgende Fassung:

„Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Variante **3** ~~2~~, Ausführung der Brücke **als Holzbrücke** ~~in glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK)~~ als Vorzugsvariante des Neubaus der Hechtgrabenbrücke Waldstraßenviertel, als Grundlage für die weitere Planung. Die Lage der Brücke und die Wegeanbindung werden bestätigt.“

**zu 6.2 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss "Instandsetzung Kaiserslauterer Brücke (BR 092)"  
Vorlage: VII/2023/06354**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**                    **einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt für die Instandsetzung auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Instandsetzung der Kaiserslauterer Brücke BR 092 mit einem Gesamtwertumfang von 802.000 Euro

**zu 6.3 Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme Nr. 282, Wiederherstellung Festplatz Gimritzer Damm, 06120 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/06014**

---

**Herr Schiedung** wies darauf hin, dass das gesamte Gehölz entfernt werden soll und bat um Begründung der Notwendigkeit.

**Frau Grimmer** sagte, dass es sich dabei um das Gehölz handelt, das direkt auf dem Festplatz steht, und erklärte, dass die Nutzung des Platzes dadurch erheblich eingeschränkt wird. Das betroffene Gehölz ist momentan von der aktuellen Baumschutzsatzung nicht betroffen. Sollte zum Zeitpunkt der Antragstellung eine andere Baumschutzsatzung Gültigkeit haben, wird das Vorhaben entsprechend angepasst.

**Herr Schiedung** fragte, ob es sich dabei um Bäume oder Sträucher handelt.

**Frau Grimmer** sagte, dass es sich um wilden Bewuchs in der Mitte des Platzes handelt und



nicht um Bäume, die nach Möglichkeit Schatten spenden können.

**Herr Franz** sagte, dass es sich bei den Bäumen hauptsächlich um Eschenahorn handelt und diese Bäume sehr ausladend wachsen und dazu neigen, auszubrechen, sodass sie in wenigen Jahren sowieso aufgrund der Bruchgefahr entfernt werden müssten.

Er schlug stattdessen vor, geeignete Baumstandorte anzulegen und dafür Baumarten auszuwählen, die unter den heutigen Gesichtspunkten zukunftsfähig sind und so groß werden, dass sie den Windverhältnissen gerecht werden und den Festplatz beschatten können.

**Herr Feigl** bezog sich auf die Anfrage von Herrn Schiedung und bat darum, nur die notwendigen Arbeiten am Gehölz vorzunehmen.

**Frau Grimmer** sagte, dass die Eingriffe in den Wildwuchs am Rand so gering wie möglich gehalten werden, wie bereits im Planungsausschuss zugesichert wurde.

**Herr Schiedung** fragte, wie die Abwasserentsorgung geregelt wird.

**Frau Grimmer** sagte, dass der Festplatz in einem Überschwemmungsgebiet liegt, sodass massive Einschränkungen hinsichtlich der Herstellung von Abwasserentsorgungsanlagen bestehen. Insofern wird mit den Nutzern entsprechend geregelt, dass sie mit Miettoiletten oder Fahrzeugen zum Festplatz kommen, die selbst ihr Abwasser auffangen und abtransportieren.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**                    einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung die Wiederherstellung des Festplatzes Gimritzer Damm in 06120 Halle (Saale) in einem Gesamtwertumfang von 2.423.200,00 €. Die Investitionsmaßnahme steht unter dem Vorbehalt der vollständigen Finanzierung durch Fördermittel aus dem Fluthilfefonds.

## **zu 7            Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen oder Stadträten vor.

## **Zu 8            Mitteilungen**

---

### **zu 8.1        Bericht Projektstand Hochbau Vorlage: VII/2023/06600**

---

Die Mitteilung wurde in Session hinterlegt und zur Kenntnis genommen.

## zu 9      **Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

### zu 9.1      **Herr Dr. Thomas zum Robert-Franz-Ring**

---

**Herr Dr. Thomas** bezog sich auf das Projekt zur Neugestaltung des Robert-Franz-Rings und die damalige Diskussion in den Gremien zur Hochwasserverträglichkeit.

Anhand eines Bildes veranschaulichte er, dass der Überlaufgraben zur Saale, der bei Hochwasser gefüllt wird, bereits jetzt gefüllt ist und den Uferbereich überschwemmt, was durch eine Mauer zusätzlich erschwert wird. Dieser neu geschaffene Bereich ist zudem an der Uferböschung bereits abgespült worden.

Er fragte, was dies für die Kosten des Projektes bedeutet und ob die durchgezogene Mauer vor dem Überfluss zur Saale unter Hochwasserschutzaspekten als unschädlich bewertet worden ist.

**Frau Dr. Marquardt** sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

## zu 10      **Anregungen**

---

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Dr. Thomas** den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Sven Thomas  
Ausschussvorsitzender

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin